



Besonderheiten des Angebots

Die „Assistenten zur Teilhabe“ sind ein zusätzliches Angebot der „Ambulanten Hilfen MTK“. Sie richten sich an Kinder und Jugendliche, die aufgrund von sozialen und/ oder seelischen Beeinträchtigungen benachteiligt sind und dadurch Schwierigkeiten im Lern- und Arbeitsverhalten sowie bei der Eingliederung in den Klassenverband aufweisen.

Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen findet vorwiegend in der Schule statt. Zusätzlich kann das Betreuungsangebot auch am Nachmittag in den schulangelegierten Betreuungen stattfinden.

EVIM Jugendhilfe

Träger der EVIM Jugendhilfe ist der Evangelische Verein für Innere Mission in Nassau. Die EVIM Jugendhilfe ist eine dezentrale Jugendhilfeeinrichtung mit differenziertem Angebot und bietet über 700 Kindern, Jugendlichen und Eltern Hilfen nach dem SGB VIII, § 27ff, an. Es handelt sich hierbei um stationäre, teilstationäre, ambulante und flexible Angebote mit verschiedenen Ausformungen.

Ihre Ansprechpartnerin

Natalie Bachmann
Regionalleitung
Bereich Wiesbaden/MTK
Tel.: 0173 4718948
Mail: natalie.bachmann@evim.de



EVIM Jugendhilfe

EVIM Jugendhilfe
Ambulante Hilfen MTK/Assistenten zur Teilhabe
Hattersheimer Straße 5
65719 Hofheim
Tel.: 06192 9580069
Fax: 06192 9580084
Mail: ambulantehilfen.mtk@evim.de
www.evim-jugendhilfe.de

*Assistenten zur Teilhabe
Main-Taunus-Kreis*



Assistenten zur Teilhabe

Das Betreuungsangebot der Assistenten zur Teilhabe richtet sich an Kinder und junge Menschen im Alter ab 6 Jahren, die aufgrund von Schwierigkeiten in der Schule nach § 35a SGB VIII Unterstützung benötigen. Dazu gehört ADHS, Autismusspektrumsstörung u. w.

Der Zugang erfolgt über das Jugendamt. Alle Mitarbeitende der Assistenten zur Teilhabe sind pädagogisch Interessierte, d. h. keine ausgebildeten pädagogischen Fachkräfte.

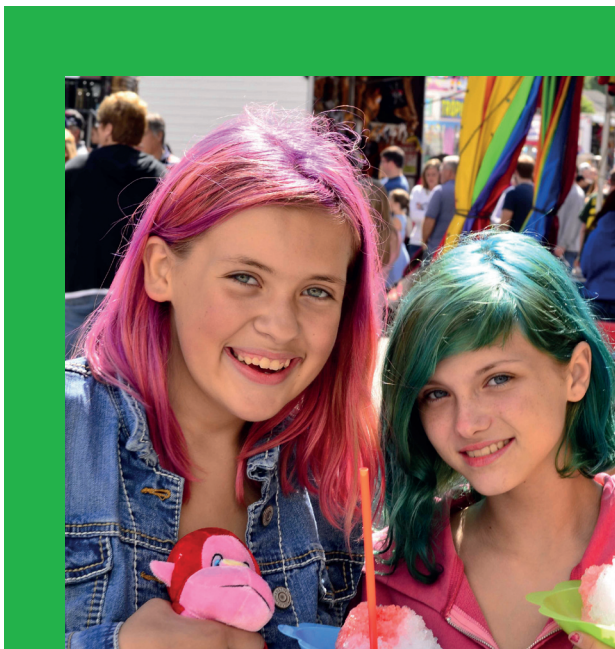
Sie werden in internen Fortbildungen differenziert auf die jeweiligen Bedarfe des betreuten Kindes weitergebildet.

Bedarfs- und Problemlagen des jungen Menschen

Die Teilhabeassistentin ist eine mittel-, manchmal auch langfristig eingesetzte Eingliederungshilfe. Sie unterstützt Kinder mit psychischer Störung, die an einer allgemeinen Schule unterrichtet werden. Ziel des Einsatzes ist es, die Selbstständigkeit der Kinder zu erreichen.

Als Beeinträchtigungen sind unter anderem denkbar Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung oder Formen des Autismus-Spektrums, z. B. Asperger-Syndrom.

Die Teilhabeassistentin übernimmt die Hilfestellung im Unterricht. Dabei ist sie kein Zweitlehrer, sondern unterstützt das Kind z.B. durch strukturelle Hilfen bei der Umsetzung von Übungen. Sie bietet auch Unterstützung im sozialen und emotionalen Bereich (z. B. Beruhigung des Kindes) und hilft bei der Kommunikation.



Allgemein

Mit den Eltern, Schulen, Jugendämtern, beteiligten Institutionen, mit internen und externen Netzwerken der Kinder arbeiten wir eng zusammen. Unser Handeln ist stets geprägt von Wertschätzung, Anerkennung und der Hilfe zur Selbsthilfe. Einbindung in den Fachbereich Jugendhilfe, regelmäßige Reflexion im Team sowie regelmäßige Fortbildung dienen der Qualitätssicherung unserer Arbeit.